

Ökowerk pflanzt 150 seltene und verschiedene Obstsorten an

Von EZ-Redakteur
MANFRED ULFERTS

Emden. Das Emdener Ökowerk in Borssum ist um die Erhaltung der Artenvielfalt bestrebt. Auf einer etwa 1,2 Hektar großen Wiesenfläche sind seltene Obstsorten wie die aus dem asiatischen Raum stammende „Apfel-Birne“ - auch „Nashi“-Birne“ genannt - gepflanzt worden. Insgesamt sind es im Laufe dieses Jahres 150 verschiedene und seltene Sorten. Die Pflanzaktion wurde mit Unterstützung der Fielmann-Stiftung, die eine Fördersumme von 4500 Euro bereitstellte, vom Ökowerk umgesetzt. Die Maßnahme der Streuobstwiese ist gestern im Beisein des städtischen Wirtschaftsförderers **Rainer Kinzel** und der Emdener Fielmann-Filialeiterin **Katharina Barth** symbolisch abgeschlossen worden.

Auch die „Emder Knastbirne“ hat das Ökowerk erhalten. Es handelt sich hierbei um die Erhaltung eines alten Birnbauums, der vor einem Jahr vor der Emdener Justizvollzugsanstalt gefällt worden war.



Pflanzten gestern den letzten von 150 seltenen Obstbäumen: Rainer Kinzel und Katharina Barth. Bild: rb